TMS | Das Technische Management System

Funktionsliste zum Release

MAQSIMA GmbH
Am TÜV 1
D-66280 Sulzbach
Tel.: +49 (0) 68 97 / 506 41
Fax: +49 (0) 68 97 / 506 491

Version	1.0
Datei	Inf_Releases_MAQSIMA_TMS_9.0.0.docx
Dokument erstellt am	30.08.2021
Dokument erstellt von	Karsten Lehmann
Letzte Änderung am	09.09.2021
Letzte Änderung von	Karsten Lehmann
Freigabe QS am	Olga Furman
Freigabe QS von	09.09.2021

Änderungshistorie

Version	Änderung von	Datum	Status
1.0	KL	30.08.2021 – 09.09.2021	Ersterstellung

Mitgeltende Dokumente

Nr.	Dokumentname	Beschreibung	Datum	Autor
1	Systemanforderungen MAQSIMA TMS	Voraussetzungen an Hard- und Software für den einwandfreien Betrieb von MAQSIMA TMS		MAQSIMA

Inhaltsverzeichnis

1 Auslieferungsumfang und Installation 5
1.1 Allgemeine Auslieferungsinformationen 5
1.2 Kompatibilitätsmatrix 6
2 Allgemein 7
2.1 Ausführung des Setups im Silent-Modus 7
2.2 Gespeicherte Suchen zu Gruppen, Abteilungen und Unternehmen übertragbar 7
2.3 Anbindung des Dienstleitungsvermittler OPTICERT 7
3 Terminkalender 9
3.1 Einschränkung der Abteilung und Gruppe bei der Disposition auf die eigene Zugehörigkeit 9
3.2 Neue E-Mail-TAGs zur Ausgabe des Maßnahmenkatalogs 9
4 Schulung 10
4.1 Anhänge zu Personen 10
4.2 Kennzeichnung von Personen, die bei der Bedarfsplanung nicht berücksichtigt werden 10
4.3 Schulungsmaßnahmen mit Sperrvermerk 10
4.4 Stoppen von wiederkehrenden Schulungen 11
4.5 Sortierung von Schulungsmaßnahmen / Qualifikationen im Bereich Schulungsbedarf 11
4.6 Erweiterte Suche nach Schulungen 11
5 Gefahrstoffe 13
5.1 Erweiterung des E-Mailverteiler zum Sicherheitsdatenblatt um den speziellen Empfänger „Hersteller“ 13
6 Gefährdungsbeurteilung 14
6.1 Separates Recht zur Anzeige deaktivierter GBs 14
6.2 Wesentliche Änderung bei Mustern – Delta unterdrücken 14
6.3 Plausibilitätsprüfung zu den verwendeten Risikomatrizen 14
6.4 Rückweisen der Freigabe / Reklamieren 15
6.4.1 Reklamieren mit Signatur 15
6.4.2 Erweiterung E-Mailbenachrichtigung 16
7 Review 17
7.1 Erweiterung der Systemkonfiguration 17
7.2 Erweiterung der Eingabefelder 17
7.3 Ad-hoc-Reviews 18
7.4 Erweiterung E- Mailbenachrichtigung „Review zu GB“ 18
8 Betriebsanweisung 20
8.1 „Prüfung und weitere Anforderungen“ freischalten 20
8.2 Automatische Zuweisung der BAW zur Tätigkeit 20
9 Web Explorer 21
9.1 Dokumente (neu) 21
9.2 Gefahrstoffverzeichnis 21
9.2.1 Anzeige von P- und S-Sätzen zum Gefahrstoff 21
9.2.2 Suche nach Inhaltsstoffen über Bezeichnung und CAS-Nr. 21
9.3 Reklamieren von GB 22
9.4 Konfiguration der Vorbelegung der Organisationseinheit 22
9.5 Reviews zu Gefährdungsbeurteilungen 23
9.5.1 Pflege von Reviews zu Gefährdungsbeurteilungen 24
9.5.2 Assistent „Geplante Person eintragen“ 24

9.5.3 Dokument mit Review-Übersicht erzeugen 25
9.6 Auswertungen (neu) 25
9.6.1 Gefährdungsbeurteilung: Review-Übersicht (Excel-Export) 25
9.6.2 Schulung und Unterweisung: Bewertung (Balken) 25
9.6.3 Schulung und Unterweisung: Wirksamkeitskontrolle (Balken) 26
9.7 Export Maßnahmenkataloge (neu) 27
10 Neue Systemeinstellungen 28
11 Berichtswesen 30
12 Fehlerkorrekturen 31
13 Anhang: E-Mail-TAGs 32
13.1 Bereich Störung / Mangel / Auftrag 33
13.2 Bereich Terminkalender 35
13.3 Bereich Betriebsanweisung 39
13.4 Bereich Technisches (Sammel-) Objekt 40
13.5 Bereich Gefährdungsbeurteilung 41
13.6 Bereich Sicherheitsdatenblatt 41
13.7 Bereich Schulung/Unterweisung 42
13.8 Bereich Person 42

1 Auslieferungsumfang und Installation

1.1 Allgemeine Auslieferungsinformationen

Das Release umfasst folgende Dateien:

- tms_setup_x64-9.0.0.exe (für 64bit Betriebssysteme)
- tms_9.0.0_mit_EDI_9.0.0_ear.zip

Für Kunden mit TMS Web Explorer (Web Applikation):

- tms_we_9.0.0.war.zip

Gegenüber dem Release MAQSIMA TMS 8.8.x gab es Datenbankanpassungen. Die Datenbankversion wird die **925.1**.

Achtung:

Folgendes ist bei einem Update auf diese Version besonders zu beachten:

Applikations-Server	Mit dieser Version wird auch ein Update der Java-Version auf dem Applikationsserver auf Amazon Corretto 11.0.10.9.1 notwendig. Detaillierte Informationen zu der Aktualisierung des Applikationsservers finden Sie im Dokument: **Applikationsserveranpassung in MAQSIMA TMS 9.0.pdf**

Client	Ab dieser Version entfällt der Support für 32-Bit Systeme. Für die Installation eines TMS-Clients ist ein 64-Bit Windows notwendig.

1.2 Kompatibilitätsmatrix

	TMS-Version				
	8.2	**8.4**	**8.6**	**8.8**	**9.0**
Quellen-Update					
Q1/2020		✓	✓	✗	
Q2/2020		✓	✓	✗	
Q1/2021				✓	✗
Q2/2021				✓	✗
Q1/2022				✗	✓
Web-Explorer					
8.2	✓	✗			
8.4		✓	✗		
8.6			✓	✗	
8.8				✓	✗
9.0					✓
BO-Universum					
8.2	✓	✓	✓	✓	✓
Applikationsserver					
Amazon Corretto 1.8.232	✗	✓	✓	✓	✗
Amazon Corretto 11.0.10.9.1				✗	✓
Wild-Fly 12.0	✓	✓	✓	✓	✓

✓ Diese Versionen sind für die Verwendung der entsprechenden TMS-Version freigegeben bzw. kompatibel

✗ Diese Versionen dürfen ab der entsprechenden TMS-Version nicht mehr verwendet werden und werden auch nicht mehr supported

2 Allgemein

2.1 Ausführung des Setups im Silent-Modus

Die Installation von MAQSIMA TMS kann jetzt auch vollständig „silent“ erfolgen. Darunter versteht man, dass das Setup-EXE komplett parametrisiert aufgerufen werden kann, so dass keine Benutzereingaben mehr notwendig sind. Dies ist vor allem bei der Verbreitung der Anwendung über Software-Verteilungssysteme interessant. Eine vollständige Beschreibung der Parameter findet man in dem Dokument

„Installations- und Betriebsanleitung-MAQSIMA TMS parametrisierter Setup-Aufruf.pdf“,

welches Teil der Programmauslieferung ist.

2.2 Gespeicherte Suchen zu Gruppen, Abteilungen und Unternehmen übertragbar

In der Stammdatenpflege „Gespeicherte Suche“ (Systempflege) können die erstellten gespeicherten Suchen zu Gruppen, Abteilungen oder Unternehmen an andere Anwender übertragen werden.

2.3 Anbindung des Dienstleitungsvermittler OPTICERT

OPTICERT ergänzt als Vermittler von Dienstleistern optimal MAQSIMA TMS, in dem sie für die anstehenden Prüf- und Schulungsmaßnahmen einen passenden Dienstleister suchen. Auf der Homepage beschreibt OPTICERT sich wie folgt:

„OPTICERT bereitet der aufwendigen Suche nach passenden Dienstleistern für Ihre Unternehmenssicherheit ein Ende. Finden Sie schnell für jede gesetzliche oder normative Anforderung den richtigen Partner.“

Um eine bestmögliche Integration zwischen OPTICERT und MAQSIMA TMS zu ermöglichen wurden die Maßnahmen aus den MAQSIMA-Quellen mit dem Leistungskatalog von OPTICERT verknüpft. Wenn eine Verknüpfung besteht, erkennt man diese in der Anwendung durch das angezeigte OPTICERT-Symbol:

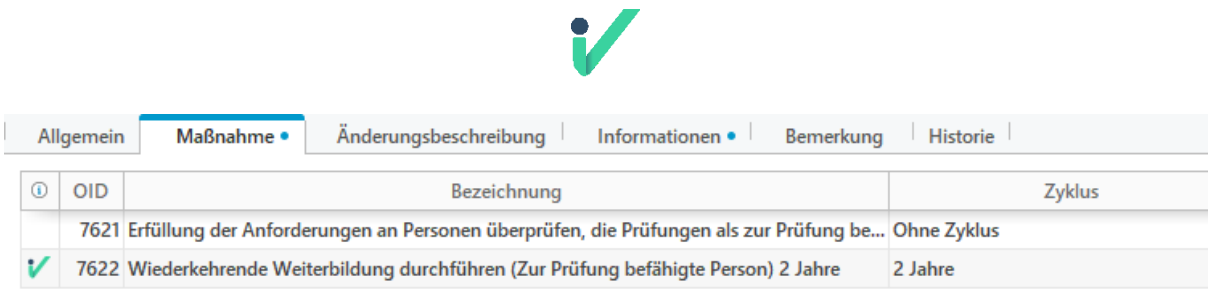

Abbildung 1 - Kennzeichnung von Maßnahmen mit OPTICERT-Symbol

Besteht eine Verknüpfung, so kann aus TMS heraus eine Anfrage an OPTICERT gestellt werden. OPTICERT bemüht sich einen Dienstleister in ihrer Nähe zu ermitteln, der die entsprechende Maßnahme durchführt und würde Ihnen ein entsprechendes Angebot zukommen lassen.

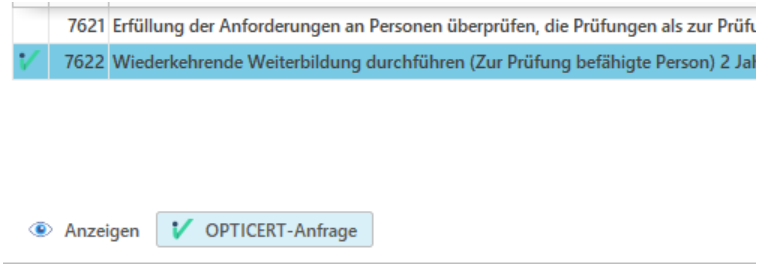

Abbildung 2 - Button zur Anfrage eines Angebots an OPTICERT

Aber auch zu Maßnahmen, die nicht zum dem OPTICERT-Leistungskatalog gehören, können angefragt werden. Dabei werden neben der Maßnahmenbezeichnung und der Bezeichnung der hinterlegten Quelle, die anwendbaren Rechtsnormen und benötigten Qualifikationen an OPTICERT übermittelt. Auf Grundlage dieser Daten wird OPTICERT versuchen einen entsprechenden Dienstleister zur Durchführung der Maßnahme zu finden.

Die Anfrage aus MAQSIMA TMS heraus leitet dabei erstmals nur die relevanten Informationen zur Identifikation der Maßnahme an OPTICERT weiter. In einem weiteren Schritt müssen Sie dann noch fehlende Informationen auf der Homepage von OPTICERT ergänzen, auf die sie automatisch weitergeleitet werden (z.B. an welchem Standort die Maßnahme durchgeführt werden soll).

Weitere Informationen zu OPTICERT findet man unter: https://opticert.de

Die generelle Freischaltung der OPTICERT-Anbindung erfolgt über eine neue Systemeinstellung (Bereich System):

OPTICERT-Anbindung

Nach Aktualisierung auf die Version 9.0 ist diese Systemeinstellung erst einmal deaktiviert und muss, wenn gewünscht, aktiviert werden.

Eine Angebotsnachfrage kann aus den Maßnahmenregistern zu Quellen, Maßnahmenkatalogen oder auch Gefährdungsbeurteilungen erfolgen. Weiterhin ist die Anfrage zu Terminen aus dem Terminkalender möglich. Allgemeine Voraussetzung dabei ist, dass die zugrundeliegende Maßnahme aus einer MAQSIMA-Quelle stammt.

3 Terminkalender

3.1 Einschränkung der Abteilung und Gruppe bei der Disposition auf die eigene Zugehörigkeit

Die Auswahl der Abteilungen und Gruppe bei dem Feld „Disposition“ kann mittels Systemeinstellung auf die eigenen Abteilungen und Gruppen eingeschränkt werden. Steht die neue Systemeinstellung

Auswahl von Abteilung und Gruppe auf "eigene" Abteilung/Gruppe vorfiltern

auf „Ja“, so werden bei der Disposition (Sammeldisposition) nur Abteilungen und Gruppen zur Auswahl angeboten zu denen man selbst zugehörig ist. Diese Filterung kann individuell überschrieben werden, so dass im Not- bzw. Ausnahmefall auch auf andere Abteilungen und Gruppen zurückgegriffen werden kann.

3.2 Neue E-Mail-TAGs zur Ausgabe des Maßnahmenkatalogs

Die E-Mail-TAGs im Bereich des Terminkalenders wurden erweitert, so dass Informationen zum hinterlegten Maßnahmenkatalog ausgegeben werden können. Eine vollständige Auflistung der zur Verfügung stehenden Mail-TAGs inkl. der neu hinzugefügten findet man in Kapitel 13.2.

4 Schulung

4.1 Anhänge zu Personen

Zu Personen können Anhänge hinterlegt werden. Ob ein Anwender diese Anhänge einsehen, ändern oder öffnen darf, ist individuell über die Benutzerrechte steuerbar (analog zu den anderen Stellen, an denen Anhänge hinterlegt werden können).

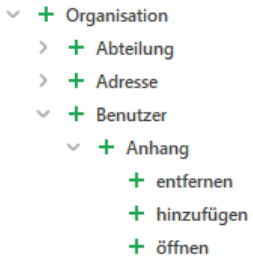

Abbildung 3 - Rechtestruktur Anhänge zu Personen

4.2 Kennzeichnung von Personen, die bei der Bedarfsplanung nicht berücksichtigt werden

Es gibt Personen, die z.B. durch längere Krankheit, bei der Schulungsbedarfsplanung nicht weiter berücksichtigt werden sollen. Hierzu kann in der Stammdatenpflege eine Checkbox „Bei Schulungsbedarfsplanung nicht berücksichtigen“ angehakt werden.

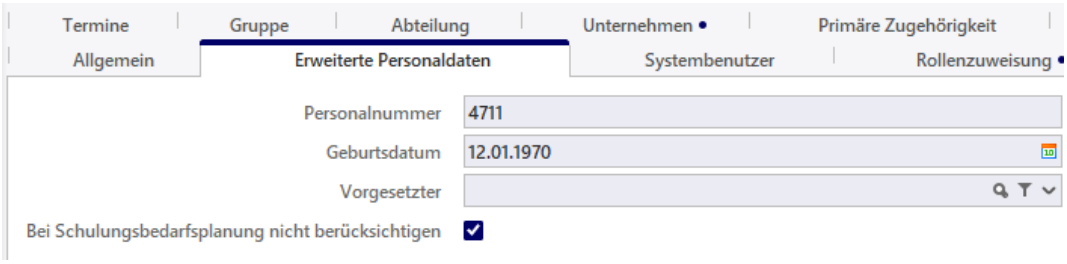

Abbildung 4 - Person bei Bedarfsplanung ignorieren

Personen, die durch anhaken der Checkbox aus der Bedarfsplanung entfernt wurden, werden bei dieser nicht weiter berücksichtigt, auch wenn sie eine entsprechende Qualifikation bzw. Schulung aufweisen. Durch Deselektion der Checkbox kann dies wieder aufgehoben werden.

Zu beachten ist, dass die weiteren Personaldaten (Register zu Personen) nur für kategorisierte Personen zur Verfügung stehen.

4.3 Schulungsmaßnahmen mit Sperrvermerk

Schulungsmaßnahem können ge- und entsperrt werden. Die Sperre einer Schulungsmaßnahme bewirkt, dass diese nicht weiterhin beim Anlegen einer Schulung zu einer Person zugewiesen werden kann. Weiterhin kann die gesperrte

Maßnahme auch nicht bei der Schulungsbedarfsplanung verwendet werden. Bereits angelegte Daten bleiben davon unberührt.

4.4 Stoppen von wiederkehrenden Schulungen

Wiederkehrende Schulungen können in dem Modul Schulung gestoppt werden, um zu kennzeichnen, dass diese Schulung (von der Person zu der sie angelegt wurde) nicht mehr aufgefrischt/erneuert werden soll. Wurde bisher eine Schulung nicht mehr aufgefrischt, so war die letzte Schulung in der Schulungsmatrix immer als „abgelaufen“ gelistet. Dies führte zu Missverständnissen. Durch das Stoppen der Schulung werden alle verbundenen Schulungen (auch frühere) als gestoppt markiert. Ist die aktuelle Maßnahme abgelaufen (Gültigkeitsende erreicht), so wird auch in der Schulungsmatrix kein Eintrag mehr zu der jeweiligen Person dargestellt.

Wurde eine Schulung fälschlicherweise gestoppt, oder soll diese Maßnahme irgendwann durch die Person weitergeführt werden, so lassen sich die Schulungen auch wieder starten. Für die Aktionen Stoppen und Starten von Schulungen stehen eigene Benutzerrechte zur Verfügung.

4.5 Sortierung von Schulungsmaßnahmen / Qualifikationen im Bereich Schulungsbedarf

Durch die Pfeiltasten lassen sich die definierten Schulungsmaßnahmen / Qualifikationen im Bereich Schulungsbedarf in die gewünschte Reihenfolge bringen.

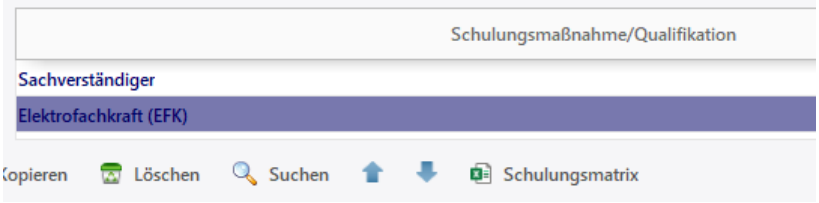

Abbildung 5 - Schulungsbedarf mit Sortierungsfunktionen

4.6 Erweiterte Suche nach Schulungen

Im Bereich Schulung/Unterweisung wurde die Suche nach Schulungen um zwei zusätzliche Filterkriterien erweitert:

- Bewertung vorhanden
- Wirksamkeitskontrolle vorhanden

Da diese Kriterien ausschließlich Schulungsanträge betreffen, finden sich die Checkboxen zum Einstellen der Filterkriterien im Register Antrag wieder.

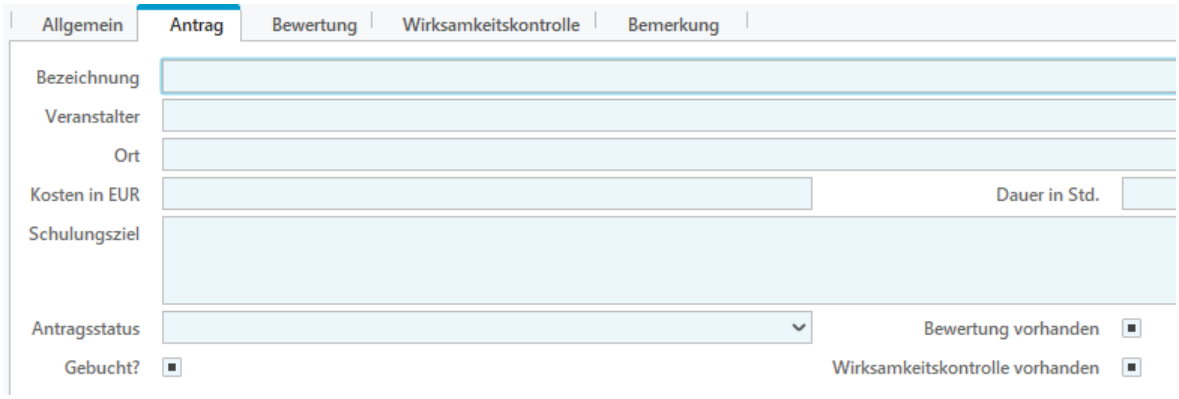

Abbildung 6 - Zusätzliche Filterkriterien für Schulungsanträge

5 Gefahrstoffe

5.1 Erweiterung des E-Mailverteiler zum Sicherheitsdatenblatt um den speziellen Empfänger „Hersteller“

Zu dem E-Mailverteiler zum Bereich *Sicherheitsdatenblatt* lässt sich nun auch der „Hersteller Gefahrstoff“ als spezieller Empfänger hinterlegen. Dadurch kann z.B. in regelmäßigen Abständen automatisch das Sicherheitsdatenblatt erneut beim Hersteller angefordert werden.

Wenn der spezielle Empfänger „Hersteller Gefahrstoff“ selektiert wurde, wird die Mailadresse der verantwortlichen Person des Herstellers ermittelt und an diese die E-Mail versendet.

6 Gefährdungsbeurteilung

6.1 Separates Recht zur Anzeige deaktivierter GBs

Das Anzeigen von deaktivierten GBs in der GB-Übersicht ist ab dieser Version über ein separates Recht geregelt. Das Recht ist automatisch jedem Benutzer bzw. Rolle zugeteilt, die das Recht zum Anzeigen von Gefährdungsbeurteilung haben. D.h. wer deaktivierte GBs nicht sehen darf, dem ist das Recht explizit zu entziehen.

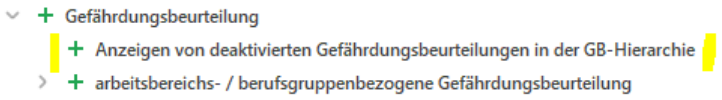

Abbildung 7 – Neues Recht zum Anzeigen deaktivierter GBs

Wer das Recht nicht besitzt, bekommt die Checkbox „Deaktivierte Gefährdungsbeurteilungen ebenfalls anzeigen“ in der GB-Hierarchie nicht angezeigt.

6.2 Wesentliche Änderung bei Mustern – Delta unterdrücken

Über eine neue Systemeinstellung im Bereich der Gefährdungsbeurteilung kann gesteuert werden, ob „nicht wesentliche“ Änderungen an einem Muster, zu einem Delta an den GBs führt, die dieses Muster verwenden. Über den Parameter „Wesentliche Änderungen freischalten“ kann dies geändert werden. In diesem Parameter kann nun eine zusätzliche Option gesetzt werden, die die Anzeige eines Deltas für nicht wesentliche Änderungen unterdrückt (hier ist die 2 Option zu deaktivieren – s. Screenshot).

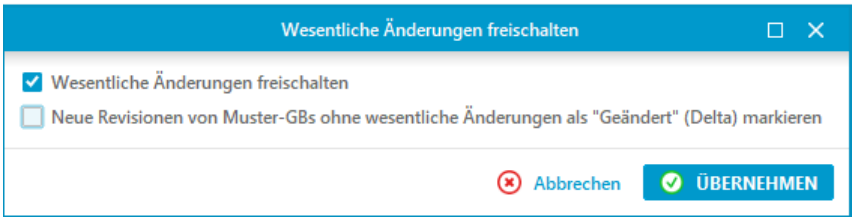

Abbildung 8 - Zusätzliche Einstellungen zum Parameter "Wesentliche Änderungen freischalten“

Das bisherige Verhalten war, dass jegliche Änderung (nach Aktivierung des Musters) sich auch als Delta an den GBs niederschlägt, die dieses Muster referenziert haben.

6.3 Plausibilitätsprüfung zu den verwendeten Risikomatrizen

Über eine neue Systemeinstellung

> *Gefährdungen/Belastungen: Alle Gefährdungsfaktoren haben dieselbe Risikomatrix.*

kann die Plausibilitätsprüfung aktiviert werden, dass innerhalb der GB dieselbe Risikomatrix verwendet wird. Bei aktivierter Systemeinstellung wird bei den Aktionen "Bearbeitung abschließen", "Prüfen" und "Signieren" geprüft, ob allen

Gefährdungsfaktoren dieselbe Risikomatrix zugeordnet wurde. Wenn dies nicht der Fall ist, kann die Aktion nicht durchgeführt werden.

Weiterhin wird bereits beim Speichern der GB eine Überprüfung durchgeführt. Sollte nicht durchgängig dieselbe Risikomatrix hinterlegt sein, so erfolgt eine entsprechende Warnung an den Benutzer. Das Speichern ist aber weiterhin möglich.

6.4 Rückweisen der Freigabe / Reklamieren

Wird im Zuge des Freigabeprozesses einer GB ein Fehler entdeckt, ist ab dieser Version auch die Reklamation dieser GB möglich. Generell muss diese Funktionalität zunächst über die Systemeinstellung

> *„Gefährdungsbeurteilung: "Reklamieren" als zusätzlichen Revisionsmodus aktivieren“*

freigeschaltet werden. Ist die Freischaltung erfolgt, kann anstatt der Prüfung, Freigabe oder Aktivierung der GB zusätzlich die Aktion Reklamieren aufgerufen werden. Die Reklamation setzt die GB in den Status erstellt zurück und markiert die GB als reklamiert.

Abbildung 9 - Symbolik für reklamierte GB

Einmal reklamiert, kann die GB wieder überarbeitet werden, um den reklamierten Fehler zu beheben, ohne dass eine neue Revision erzeugt wird. Nach der Überarbeitung kann der Freigabeprozess erneut durchgespielt werden (evtl. muss zuvor die Bearbeitung der GB abgeschlossen werden).

6.4.1 Reklamieren mit Signatur

Wird die Freigabe der GB über die Signatur gesteuert, so ist das Reklamieren demjenigen vorenthalten, der die Möglichkeit besitzt die entsprechende GB zu signieren. Wurde die Signatur bereits geleistet, so ist eine Reklamation nicht mehr möglich ohne zuvor die Signatur wieder zu entziehen.

Wurden bereits andere Signaturen geleistet, bevor die GB reklamiert wird, so werden diese Signaturen zurückgesetzt und müssen nach Überarbeitung der GB erneut durchgeführt werden.

6.4.2 Erweiterung E-Mailbenachrichtigung

Die E-Mailbenachrichtigung zum Bereich Gefährdungsbeurteilungen wurde um die Aktion „Reklamieren“ erweitert. Durch die Reklamation kann eine E-Mail an z.B. die Verantwortlichen der GB gesendet werden. Für diese Aktion stehen folgende beiden Spezial-TAGs neu zur Verfügung:

- <GB_REKLAM_GRUND>: Grund der Reklamation
- <GB_REKLAM_BEARB>: Bearbeiter, der reklamiert hat

7 Review

7.1 Erweiterung der Systemkonfiguration

Die Systemeinstellung zu Review zu den einzelnen Bereichen wurde dahingehend erweitert, dass entschieden werden kann, ob bei dem Plan- und Durchführungsdatum auch mit einer Zeitangabe gearbeitet wird und ob die Vorbelegung des Plandatums gemäß Addition von x Monaten auf das Durchführungsdatum erfolgen soll.

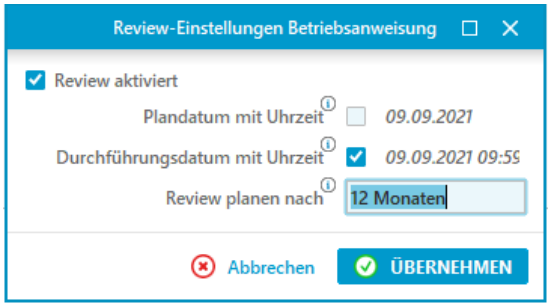

Abbildung 10 – Erweiterte Systemeinstellung zum Bereich Review

Durch die Verwendung von Uhrzeiten beim Durchführungsdatum lassen sich an einem Tag auch mehrere Reviews durchführen. Die Voraussetzung, dass pro Zeitpunkt immer nur ein Review existieren darf (pro Organisationseinheit), ist immer noch gültig.

7.2 Erweiterung der Eingabefelder

Die folgenden Eingabefelder stehen beim Arbeiten mit Reviews neu zur Verfügung

- Organisationseinheit (nur bei Review für GBs!): Wird eine GB für mehrere OEs erstellt, so kann das Review zur GB pro OE durchgeführt und dokumentiert werden. Die Auswahl der OE beschränkt sich dabei auf die OEs zu der die GB erstellt wurde (respektive Unter-OEs).
- Kategorie: Über die Kategorie, welche als Picklist in den Stammdaten frei definierbar ist, lassen sich verschiedene Reviews unterschiedlich klassifizieren.
- Geplant für Person: Bei der Planung des ersten oder nächsten Reviews kann hinterlegt werden, welche Person das Review durchführen soll. Wenn das Review für eine bestimmte Organisationseinheit angelegt wurde, ist die Auswahl der Personen auf diese OE beschränkt.

7.3 Ad-hoc-Reviews

Neu steht die Funktion zum Erstellen von Ad-hoc-Reviews zur Verfügung. Ad-hoc-Reviews sind ungeplante Reviews. Im Gegensatz zu den regelmäßig wiederkehrenden Reviews, werden Ad-hoc-Review spontan durchgeführt und können ab sofort mit ihrem Ergebnis auch im System dokumentiert werden. Zu einem Ad-hoc-Review kann auch kein Folgereview geplant werden. Ad-hoc-Reviews werden im Review-Status mit einem grünen Plus gekennzeichnet.

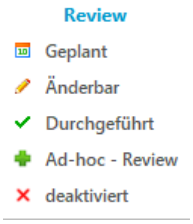

Abbildung 11 - Legende Review-Status

7.4 Erweiterung E- Mailbenachrichtigung „Review zu GB“

Die Erweiterung der Review-Funktionalität zur GB beinhaltet ebenfalls weitere Möglichkeiten zur E-Mail-Benachrichtigung.

Automatische Benachrichtigung:
E-Mails zum Bereich Gefährdungsbeurteilung können nun auch für folgende Aktionen getriggert werden:

- Review durchführen
- Review planen

Bei „Review planen“ wird eine E-Mail versandt, wenn das Review über die Aktion Planen geplant wurde, oder wenn nachträglich zu einem geplanten Review die Person eingetragen wird, die das Review durchführen soll.

E-Mailverteiler:
Der E-Mailverteiler wurde um den speziellen Empfänger „Review: Geplant für Person“ erweitert. Bei den automatischen Benachrichtigungen zu den Aktionen "Review planen" und "Review durchführen" wird bei dieser Kennzeichnung die Person benachrichtigt, die für das Review geplant ist.

E-Mailvorlage:
Für die E-Mailvorlagen stehen folgende neuen Mail-TAGs speziell für den Versand von E-Mails für die Review-Funktionen zur Verfügung:

- <GB_REVIEW_OE>: Organisationseinheit für die das Review durchgeführt wurde
- <GB_REVIEW_KATEGORIE>: Kategorie
- <GB_REVIEW_DURCHGEF_AM>: Durchgeführt am
- <GB_REVIEW_DURCHGEF_VON>: Durchgeführt von
- <GB_REVIEW_DURCHGEF_BEM>: Bemerkung bei der Durchführung
- <GB_REVIEW_NAECHST_REVIEW_AM>: Geplant am

- <GB_REVIEW_NAECHST_REVIEW_HINWEIS>: Hinweis für das geplante Review
- <GB_REVIEW_NAECHST_REVIEW_VON>: Geplant für Person

8 Betriebsanweisung

8.1 „Prüfung und weitere Anforderungen“ freischalten

Das Register „Prüfung u. weitere Anforderungen“ ist nun immer freigeschaltet, unabhängig davon, ob Maßnahmen zur Betriebsanweisung zur Verfügung stehen oder nicht. Somit kann auch das Textfeld in diesem Bereich mit einem Text versehen werden.

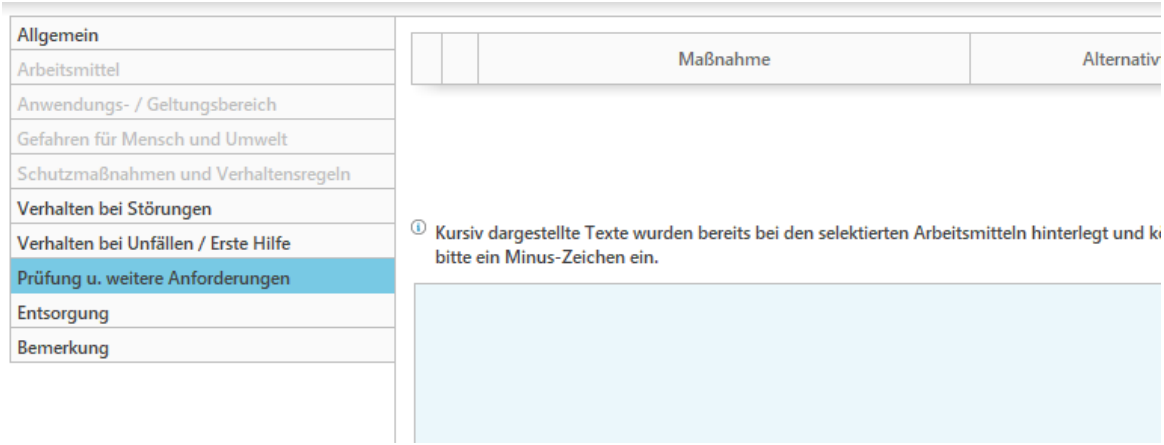

Abbildung 12 - Register "Prüfung u. weitere Anforderung“ in der BAW

8.2 Automatische Zuweisung der BAW zur Tätigkeit

Problembeschreibung:
Wenn man eine tätigkeitsbezogene BAW über den Assistenten zu einer GB erstellt, erhält diese BAW in den Stammdaten den Geltungsbereich „Gefährdungsbeurteilung“. Um bei einer Auswahl der Tätigkeit in einer anderen GB diese BAW automatisch über den Assistenten zuweisen zu können, muss der Geltungsbereich entweder über das Stammdatum „BAW“ auf die Tätigkeit erweitert werden, oder bei der Tätigkeit die BAW hinterlegt werden.

Lösung:
Nach Aktivierung der neuen Systemeinstellung

> *„Aktive Betriebsanweisung automatisch der Tätigkeit in den Stammdaten hinterlegen.“*

wird bei der Aktivierung einer tätigkeitsbezogenen Betriebsanweisung, diese Betriebsanweisung bei allen Tätigkeiten hinterlegt, für die die Betriebsanweisung über den Assistenten bei der Gefährdungsbeurteilung erstellt wurde.

9 Web Explorer

9.1 Dokumente (neu)

Neues Modul Dokumente zum Anzeigen und herunterladen der im System zur Verfügung stehenden Dokumente. Dabei können diese über die Filteroptionen nach der Organisationseinheit, ihrer Klassifizierung oder nach im Dokument hinterlegten Texten (Volltextsuche) gefiltert werden.

9.2 Gefahrstoffverzeichnis

9.2.1 Anzeige von P- und S-Sätzen zum Gefahrstoff

Im Detailbereich zum Gefahrstoff lassen sich nun auch die Sicherheitshinweise in Form der P- und S-Sätze mit anzeigen. Dieses ist durch eine zusätzliche Systemeinstellung einzuschalten:

Gefahrstoffverzeichnis: Darstellung von P- und S-Sätzen im Detailbereich unterhalb dem Abschnitt "mögliche Gefahren"

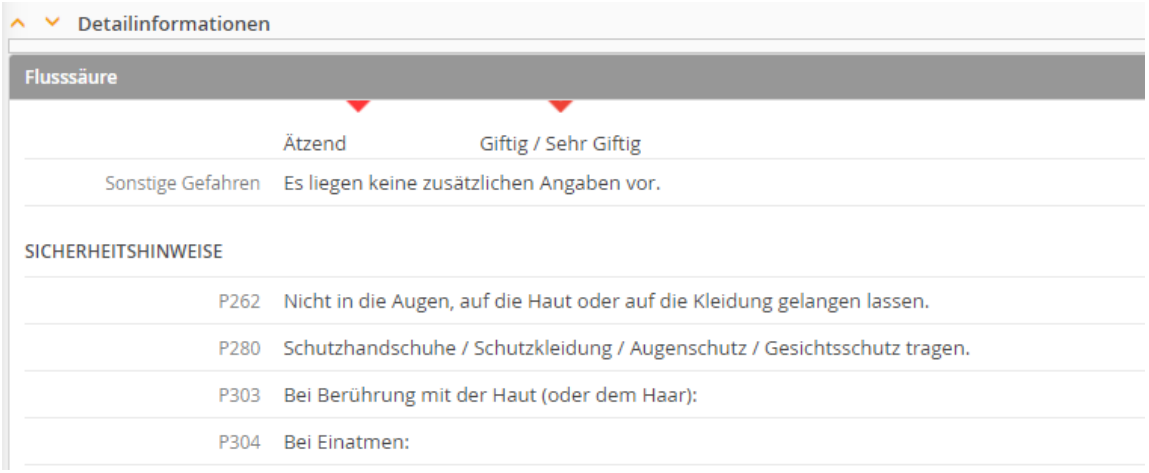

Abbildung 13 - Darstellung der P- und S-Sätze im Bereich Sicherheitshinweise unterhalb des Bereichs „Mögliche Gefahren“

9.2.2 Suche nach Inhaltsstoffen über Bezeichnung und CAS-Nr.

Die Suche nach Gefahrstoffen im Gefahrstoffverzeichnis wurde um die Filtermöglichkeit der Inhaltsstoffe erweitert. Wurde in dem Feld Inhaltsstoff eine Eingabe getätigt, so wird danach in den Bezeichnungen sowie in der CAS-Nr., der dem Gefahrstoff hinterlegten Inhaltsstoffe, gesucht.

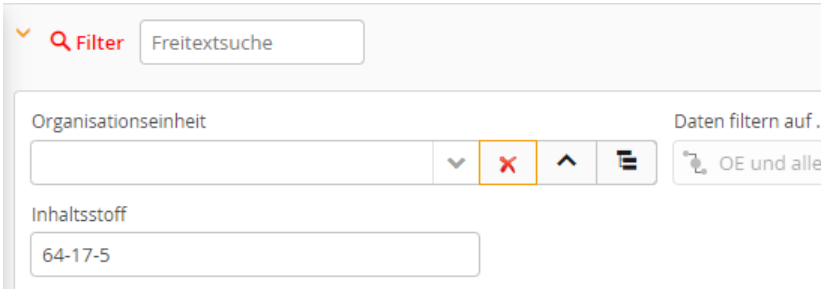

Abbildung 14 - Suche nach Gefahrstoffen mit Inhaltsstoff Ethanol (CAS-Nr. 64-17-5)

9.3 Reklamieren von GB

Das Reklamieren von GB (s. Kapitel 6.4) ist auch über den Web Explorer im Modul „Signieren und Aktivieren“ möglich. Hierbei gelten die gleichen Voraussetzungen, wie in der Anwendung – die GB muss von dem angemeldeten Anwender signiert werden dürfen.

Wurde die GB reklamiert, wird sie weiterhin in der Übersicht mit dargestellt. Im Status ist ersichtlich, dass die GB reklamiert wurde. Wenn eine Überarbeitung der GB stattgefunden hat, kann an gleicher Stelle dann die Signatur erfolgen. Vorausgesetzt, es ist alles in Ordnung.

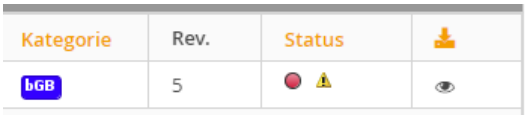

Abbildung 15 - Das Ausrufezeichen im Status signalisiert, dass die GB reklamiert wurde

9.4 Konfiguration der Vorbelegung der Organisationseinheit

Die Vorbelegung der Organisationseinheit (kurz OE) in dem Filterbereich, welche in den meisten Modulen des Web Explorer verwendet wird, ist ab dieser Version frei konfigurierbar und nicht mehr von der primären Zugehörigkeit des angemeldeten Benutzers vorbelegt.

Bei der erstmaligen Anmeldung nach der Aktualisierung auf die neue Version im Web Explorer und dem Betreten eines Bereichs mit OE-Filterung, fordert das Programm die Wahl der OE-Vorbelegung auf, nach der die Standard-Filterung innerhalb der einzelnen Module des Web Explorer erfolgen soll. Dabei stehen folgende Möglichkeiten zur Auswahl:

Abbildung 16 – Konfiguration der Standard-OE-Filterung

Wählt man „Primäre Organisationseinheit“, erfolgt die Filterung immer gemäß der aktuell dem Anwender hinterlegten primären Zugehörigkeit. Die Filtereinstellung ist hierbei benutzerbezogen und wird pro Anwender abgespeichert.

Wenn man die Standardfilterung anpassen möchte, so geht dies über das Anwendermenü links oben in der Seitenleiste. Hier wählt man den Menüpunkt Einstellungen und gelangt dann wieder in das Einstellungsmenü, in dem man seine bisher eingestellte Konfiguration überschreiben kann.

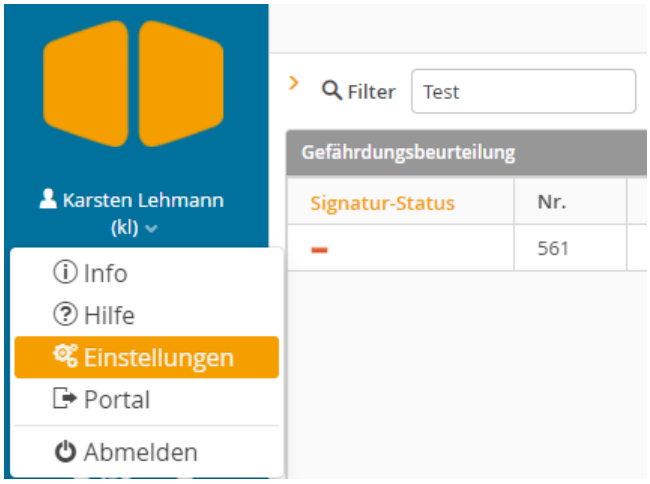

Abbildung 17 - Nachträgliche Änderung der OE-Filter-Konfiguration

9.5 Reviews zu Gefährdungsbeurteilungen

Die erweiterte Review-Funktionalität (s. Kapitel 7) steht weitestgehend auch im Web-Explorer im Modul Gefährdungsbeurteilungen zur Verfügung. Eine Ausnahme bildet das Planen von erstmaligen Reviews, welches nur in der TMS-Anwendung möglich ist.

Die Funktionalitäten und Darstellung der Reviews findet man dabei im Detailbereich zu einer GB in dem neuen Register „Review“, vorausgesetzt dem Anwender wurden entsprechende Rechte über die Rechteverwaltung erteilt. Dabei ist zu beachten, dass für den Web-Explorer eigene Review-Rechte bestehen – die Review-Rechte in den Modulen der TMS-Anwendung haben hier keine Auswirkung.

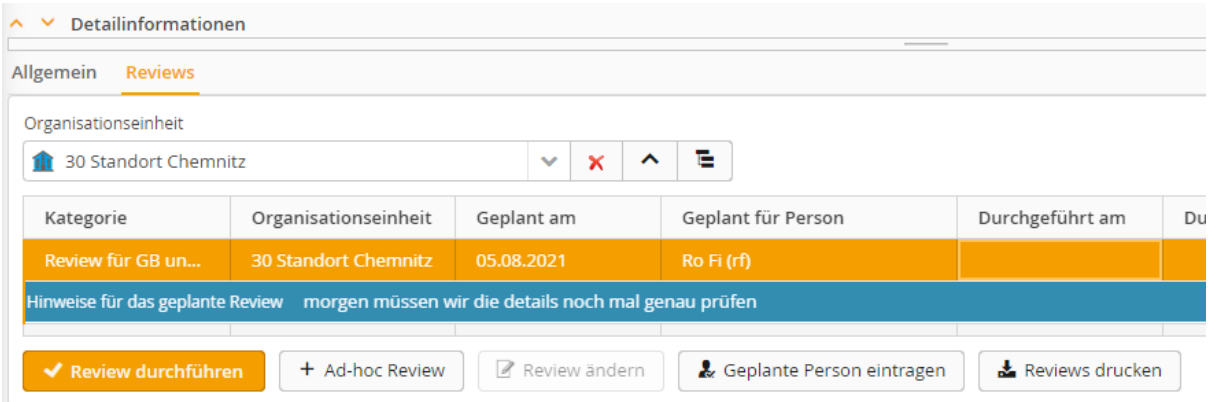

Abbildung 18 - Register Review

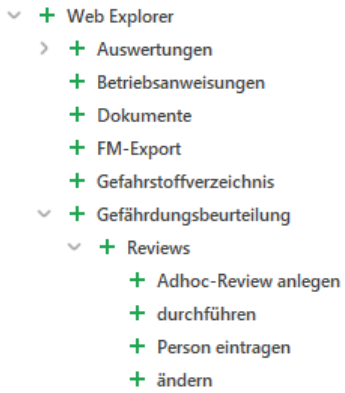

Abbildung 19 - Review-Rechte zu GBs im Web Explorer

9.5.1 Pflege von Reviews zu Gefährdungsbeurteilungen

In Analogie zur TMS-Anwendung stehen die Funktionen für

- „Review durchführen“,
- „Ad-hoc Review anlegen“ und
- „Review ändern“

auch im Web Explorer zur Verfügung. Jede Aktion ist dabei durch ein eigenes Funktionsrecht abgesichert. Sind die Funktionsrechte über eine Rolle auf eine Organisationseinheit eingeschränkt, so darf die jeweilige Aktion nur für Reviews dieser OE (bzw. Unter-OEs) durchgeführt werden.

9.5.2 Assistent „Geplante Person eintragen“

Über den Assistenten „Geplante Person eintragen“, lässt sich zu mehreren geplanten Reviews GB-übergreifend die Person hinterlegen, welche das Review letztendlich durchführen soll.

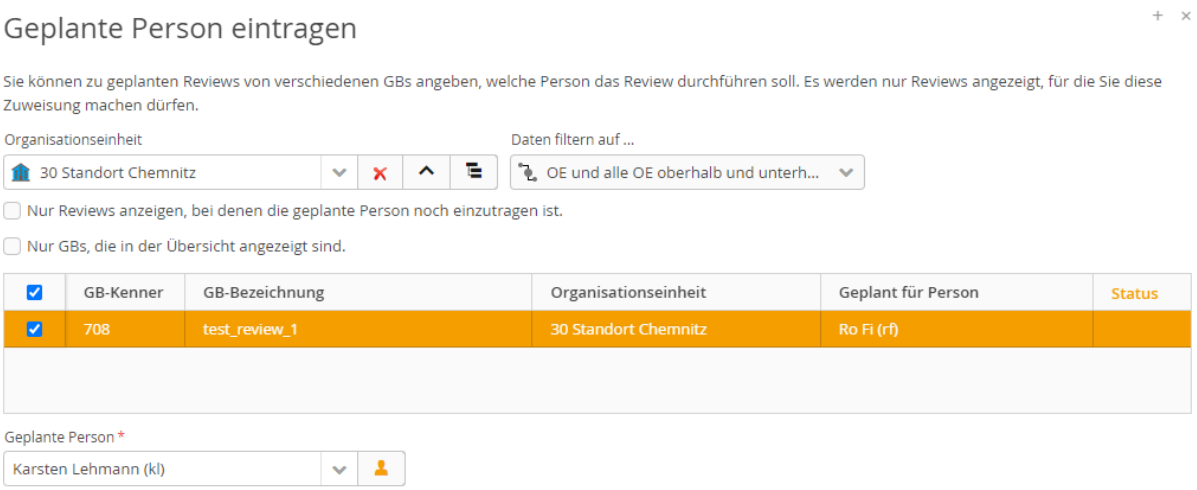

Abbildung 20 -Assistent zum Hinterlegen der Person, welche das Review durchführen soll

War zuvor noch keine Person für die Durchführung des Reviews beauftragt, erfolgt nach der Eintragung der Person auch eine E-Mailbenachrichtigung gemäß der E-Mail-

Aktion „Review planen“, sofern hierzu eine Automatische Benachrichtigung definiert wurde (s. Kapitel 7.4).

9.5.3 Dokument mit Review-Übersicht erzeugen

Damit ein Bericht zu den Reviews aus dem Web heraus generiert werden kann, sind folgende Dinge zu tun:

1. Berichtsvorlage zu dem Bereich „GB-Review (WebExplorer) definieren und freigeben
2. In der Systemeinstellung

   GB-Review: Berichtsvorlage zum Druck der Reviews zu einer Gefährdungsbeurteilung aus dem Web-Explorer

   Die Berichtsvorlage hinterlegen, die für den Ausdruck verwendet werden soll

Wurde die Konfiguration korrekt vorgenommen, so steht der Button „Reviews drucken“ im Web Explorer zur Verfügung. Über diesen Button kann zu der selektierten Gefährdungsbeurteilung die Review-Übersicht erzeugt werden.

9.6 Auswertungen (neu)

9.6.1 Gefährdungsbeurteilung: Review-Übersicht (Excel-Export)

Über die Review-Übersicht kann gemäß der Filtereinstellungen eine Excel-Datei mit den aktuell geplanten und durchgeführten Reviews erzeugt werden.

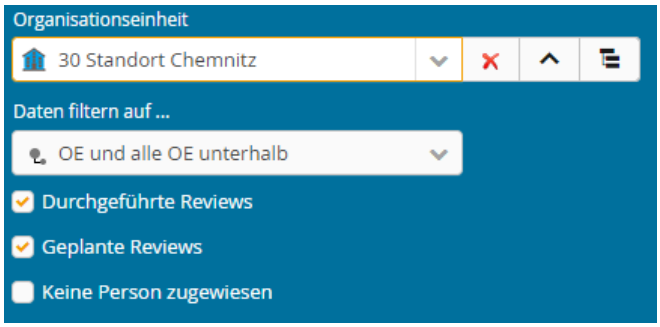

Abbildung 21 – Filterkriterien Review-Übersicht

Der Excel-Export enthält alle relevanten Informationen zu den Reviews, wie z.B. die GB zu der das Review erzeugt wurde. Die Auswertung ist über ein separates Recht in der Anwendung freizuschalten.

9.6.2 Schulung und Unterweisung: Bewertung (Balken)

Mittels des Balkendiagramms kann man, zu einer in dem Filterbereich definierten OE, die Gesamtzahl der abgegebenen Bewertungen abrufen. Weiterhin wird pro Frage auch ein Noten-Durchschnitt ermittelt und hinter der Frage dargestellt.

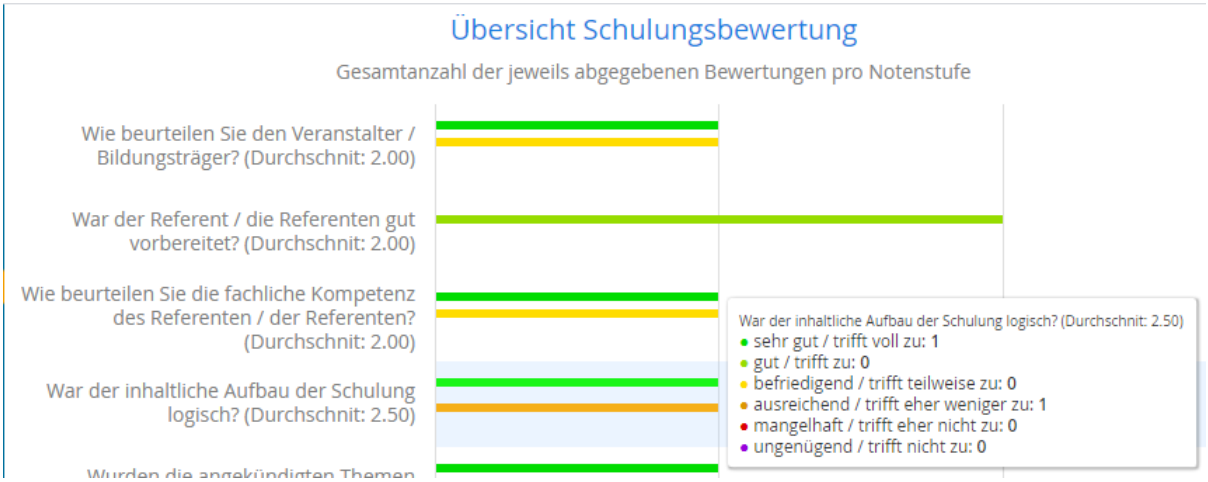

Abbildung 22 - Balkendiagramm Übersicht Bewertung

Die Auswertung ist über ein separates Recht in der Anwendung freizuschalten. Wird das Recht über eine Rolle an eine oder mehrere Organisationseinheiten geknüpft, so enthält die Auswertung nur Daten zu Personen, die diesen OEs zugewiesen sind.

9.6.3 Schulung und Unterweisung: Wirksamkeitskontrolle (Balken)

Balkendiagram zur Auswertung der Antworten der Wirksamkeitskontrolle von Schulungen und Unterweisungen.

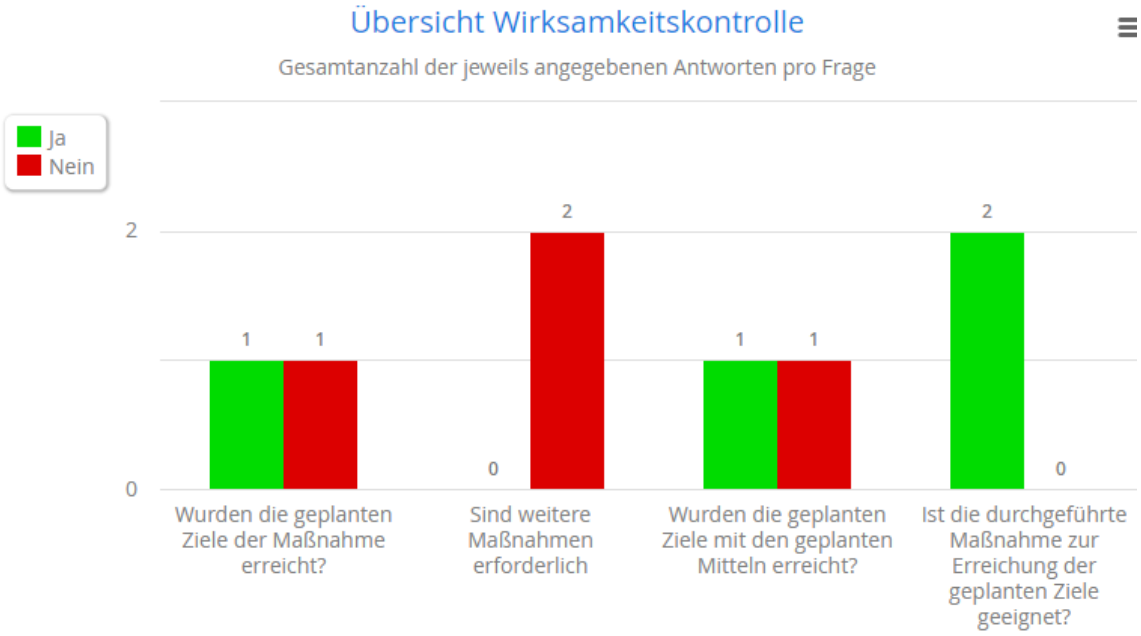

Abbildung 23 - Balkendiagramm Übersicht Wirksamkeitskontrolle

Die Auswertung ist über ein separates Recht in der Anwendung freizuschalten. Wird das Recht über eine Rolle an eine oder mehrere Organisationseinheiten geknüpft, so enthält die Auswertung nur Daten zu Personen, die diesen OEs zugewiesen sind.

9.7 Export Maßnahmenkataloge (neu)

Über den Menüpunkt Export lässt sich, für Kunden der FM-Schnittstelle, die durch das System generierte XML-Datei auch über die Web-Oberfläche erzeugen und herunterladen. Dabei werden im Unterschied zur Anwendung, wo die zu exportierenden Maßnahmenkataloge frei auswählbar sind, alle aktivierten Kataloge zum Download bereitgestellt.

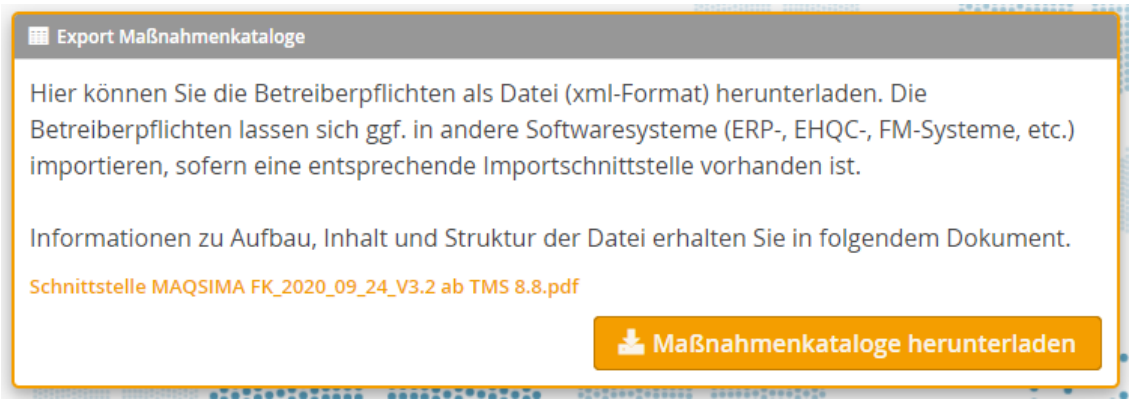

Abbildung 24 – Download von Maßnahmenkatalogen/Betreiberpflichten

10 Neue Systemeinstellungen

Folgende Systemeinstellungen sind ab sofort im System verfügbar:

Bereich	Systemeinstellung
Terminkalender	Auswahl von Abteilung und Gruppe auf "eigene" Abteilung/Gruppe vorfiltern - Ja / Nein*
Web Explorer	Gefahrstoffverzeichnis: Darstellung von P- und S-Sätzen im Detailbereich unterhalb des Abschnittes "mögliche Gefahren" - Ja / Nein*
	GB-Review: Berichtsvorlage zum Druck der Reviews zu einer Gefährdungsbeurteilung aus dem Web-Explorer - *Nicht gesetzt**
Detailbereich Gefahren der GB	Nach welchem Modell soll die RKZ bestimmt werden? • RKZ-Modell: *Übernahme aus bestehendem Parameter** • Pro Gefährdung änderbar: *Übernahme aus bestehendem Parameter ** • Mögliche Modell-Auswahl: *alle* (wenn pro Gefährdung änderbar)*
Gefährdungsbeurteilung	Gefährdungen/Belastungen: Alle Gefährdungsfaktoren haben dieselbe Risikomatrix. - Ja / Nein*
	Wesentliche Änderungen freischalten - Wesentliche Änderungen freischalten: *Übernahme aus bestehendem Parameter** - Neue Revisionen von Muster-GBs ohne wesentliche Änderungen als „Geändert“ (Delta) markieren: *Migration aus bestehendem Parameter. Ja, wenn „Wesentliche Änderung“ freigeschaltet war, ansonsten Nein**
Behandlung von Revisionen	Review für Betriebsanweisung • Review aktiviert: *Übernahme aus bestehendem Parameter** • Plandatum mit Uhrzeit: Ja / Nein* • Durchführungsdatum mit Uhrzeit: Ja / Nein* • Review planen nach: *nicht gesetzt**
	Review für Gefährdungsbeurteilung • Review aktiviert: *Übernahme aus bestehendem Parameter** • Plandatum mit Uhrzeit: Ja / Nein* • Durchführungsdatum mit Uhrzeit: Ja / Nein* • Review planen nach: *nicht gesetzt**
	Review für Sicherheitsdatenblatt • Review aktiviert: *Übernahme aus bestehendem Parameter** • Plandatum mit Uhrzeit: Ja / Nein* • Durchführungsdatum mit Uhrzeit: Ja / Nein* • Review planen nach: *nicht gesetzt**
	Gefährdungsbeurteilung: "Reklamieren" als zusätzlichen Revisionsmodus aktivieren - Ja / Nein*
Betriebsanweisung	Aktive Betriebsanweisung automatisch der Tätigkeit in den Stammdaten hinterlegen. - Ja / Nein*

Bereich	Systemeinstellung
Gefahrstoff	Gefahrstoffverzeichnis: Anzahl Dezimalstellen für die Anzeige der Gesamtmenge - 2*
System	OPTICERT-Anbindung - Ja / Nein*

* Standardeinstellung nach Aktualisierung auf die neue Programmversion

11 Berichtswesen

Das Einspielen der neuen Vorlagen ist obligatorisch. Generell wurden die Schablonen an die Programmänderungen und neuen Funktionalitäten der Version 9.0 angepasst. Die Schablonen für Gefährdungsbeurteilungen bilden den aktuellen Stand der Technik ab.

Folgende Schablonen wurden neu erstellt bzw. fachlich überarbeitet:

Bereich	Name	Ablageort im Dateisystem
Schulungsmaßnahme	Schulungsmaßnahme	/Stammdaten/Schulung und Unterweisung /Schulungsmassnahme/Details.rtf
Schulung	Schulung	/Schulung und Unterweisung/Schulung /Details.rtf

12 Fehlerkorrekturen

Im Folgenden sind die in der Version 9.0.0 behobenen Fehler beschrieben.

Bug-Nr.	Beschreibung
27299	Stammdatenverwaltung: Nach dem Ändern einer Gruppe wird das zugrundeliegende Unternehmen weiterhin korrekt dargestellt.
27304	Gefährdungsbeurteilung: Verbesserung beim Aktualisieren von Informationsermittlungen (kurz IE) in der GB, wenn innerhalb der IE mehrfach der gleiche Gefährdungsfaktor mit unterschiedlichen Gefährdungen/Belastungen verwendet wurde.
27316	Gefahrstoffverzeichnis: Die Anzahl der dargestellten Nachkommastellen im GS-Verzeichnis kann nun über eine Systemeinstellung konfiguriert werden.
27319	Freifelder: Fehler bei der Verwendung von Freifeldwertelisten behoben, wenn ein Wert hinterlegt war, der nicht in der Werteliste vorhanden ist.
27326	Sicherheitsdatenblatt: Bei der textuellen Eingabe des Anteils der Inhaltsstoffe können nun auch Sonderzeichen und damit z.B. ≥ verwendet werden.
27327	Sicherheitsdatenblatt + Gefahrstoffe: Handelsamen im Sicherheitsdatenblatt bzw. Bezeichnungen und Alternativbezeichnungen von Gefahrstoffen können nun auch Sonderzeichen wie z.B. ≥ enthalten.
27328	Allgemein: Durch Verändern der Suchfenstergröße konnte es vorkommen, dass ein wiederholtes Öffnen des Suchfensters dazu führte, dass die Suchbuttons nicht mehr sichtbar waren.
27331	Allgemein: Fehler beim automatischen Abmelden behoben, wenn man zuvor in einer Suchmaske stand.
27336	Datensatzsperren: Fehler behoben, der im Zusammenhang mit dem Sperren eines Datensatzes auftrat.
27345	Gefährdungsbeurteilung: Potentielles Memory Leak beim Arbeiten mit GBs behoben.
27356	Techn. Objektverwaltung: Das Arbeiten mit den Filterkriterien im Maßnahmenregister führt nun nicht mehr dazu, dass Daten zur Vordisposition auf andere Maßnahmen übertragen werden.
27359	Techn. Objektverwaltung: Suche nach Objekten und Plätzen von einer gesperrten Kategorie war nicht möglich.
27365	Gefährdungsbeurteilung: Das leeren der RKZ-Werte beim Wechsel eines Gefährdungsfaktors war u.U. nicht korrekt.
27379	Betriebsanweisung: Vergrößerung des Eingabefeldes „Verhalten im Gefahrfall“ auf maximal 2000 Zeichen.
27381	Sammeltermin: Fehler beim Anlegen und Starten von Sammeltermindefinition behoben.
27389	Betriebsanweisung: Fehler behoben, durch den die Notrufnummer im Alarmplan nicht korrekt angezeigt wurden.

13 Anhang: E-Mail-TAGs

Im Folgenden sind alle E-Mail-TAGs aufgelistet, die in den jeweiligen Bereichen zur Verfügung stehen. Neue E-Mail-TAGs dieser Version sind mit **(neu)** gekennzeichnet.

Folgende allgemeingültige Tags können in allen Bereichen verwendet werden:

Bezeichnung	**TAG**	**Anmerkung**
E-Mail Grund	<GRUND>	Grund, der im E-Mail-verteiler für den Empfänger hinterlegt ist
Benutzer	<BENUTZER>	Person, welche die E-Mail im System provoziert
Zugrundeliegende E-Mail-Vorlage	<VORLAGE>	
Nummer E-Mail-Verteilers	<VERTEILER_NR>	
Bezeichnung E-Mail-Verteilers	<VERTEILER_BEZ>	
Nummer Mandanten	<MANDANT_NR>	
Bezeichnung Mandanten	<MANDANT_BEZ>	

13.1 Bereich Störung / Mangel / Auftrag

Bezeichnung	TAG	Anmerkung
Register Meldung		
Erfasst durch	<AUF_ERF_DURCH>	
Erfasst am	<AUF_ERF_AM>	
Gemeldet von: Abteilung Gruppe Bearbeiter Ext. Unternehmen	 <AUF_GEM_VON_ABTEILUNG> <AUF_GEM_VON_GRUPPE> <AUF_GEM_VON_BEARBEITER> <AUF_GEM_VON_EXT_UNT>	
Gemeldet am	<AUF_GEM_AM>	
Liste der Objekte	<AUF_OBJEKTE>	
Anzeigetext Objekte	<AUF_OBJEKTE_ANZEIGETEXT>	
Störungsverursacher	<AUF_OBJEKT_URSACHE>	
Stückliste	<AUF_STCKLST>	
Betroffene Teile	<AUF_STCKLST_TEILE>	
Priorität	<AUF_PRIO>	
Zu erledigen bis	<AUF_ZU_ERL_BIS>	
Beschreibung	<AUF_BESCHR>	
Register Auftrag		
Nummer	<AUF_NR>	
Status	<AUF_STAT>	
Auftragsart	<AUF_ART>	
Auftraggeber: Abteilung Gruppe Bearbeiter Ext. Unternehmen	 <AUF_AG_ABTEILUNG> <AUF_AG_GRUPPE> <AUF_AG_BEARB> <AUF_AG_EXT_UNT>	
Auftragnehmer: Abteilung Gruppe Bearbeiter Bearb. Unternehmen	 <AUF_AN_ABTEILUNG> <AUF_AN_GRUPPE> <AUF_AN_BEARB> <AUF_AN_BEARB_UNT>	
Kostenstelle	<AUF_KOST>	
Register Klassifizierung / Behebung – nur bei Störungen oder Mängel gefüllt		
Klassifizierung	<AUF_KLASSIF>	
Behebung Beginn	<AUF_BEGINN_BEHEB>	
Behebung Ende	<AUF_ENDE_BEHEB>	
Behebung Dauer	<AUF_DAUER_BEHEB>	
Beschreibung Behebung	<AUF_BESCHR_BEHEB>	
Zusätzliche Bemerkung	<AUF_ZUS_BEM>	

Bezeichnung	TAG	Anmerkung
Störung Beginn	<AUF_STOER_BEGINN>	Nur bei Störung gefüllt
Störung Ende	<AUF_STOER_ENDE>	Nur bei Störung gefüllt
Störung Dauer	<AUF_STOER_DAUER>	Nur bei Störung gefüllt
Stillstandsart	<AUF_STOER_STILLSTANDSART>	Nur bei Störung gefüllt
Spezielle TAGs für HTML-Mails		
Liste der Objekte	<AUF_OBJEKTE_HTML>	
Störungsverursacher	<AUF_OBJEKT_URSACHE_HTML>	
Spezielle TAGs für den Programm-Aufruf aus einer E-Mail		
Aufruf Modul Störung / Mängel / Auftrag	<URL>	Anzeige der Störung / des Mangels
Aufruf Modul Terminkalender	<URL_TK>	Anzeige aller Termine zur Störung

13.2 Bereich Terminkalender

Bezeichnung	TAG	Anmerkung
Eindeutige ID	<TERMINID>	
Nummer	<TERMINNR>	
Fälligkeit	<TERMINFAELLIGKEIT>	Zeitpunkt, wann der Termin fällig ist
Status Fälligkeit	<TERMINFAELLIGKEITSTATUS>	In Textform (fällig, versäumt …)
Bearbeitungsstatus	<BEARBEITUNGSSTATUS>	In Textform (erstellt, disponiert …)
Bemerkung	<BEMERKUNG>	
Berechnetes Datum	<BERECHNETER_TERMIN>	
Dispositionsdatum (Beginn)	<DISPODATUM>	
Disponiert auf: Abteilung Gruppe Bearbeiter Alternativbearbeiter	 <DISPO_ABTEILUNG> <DISPO_GRUPPE> <DISPO_BEARBEITER> <DISPO_ALT_BEARBEITER>	
Disponiertes Beauftragtes Unternehmen	<DISPO_BEAUFT_UNTERNEHMEN>	
Durchführungsdatum	<DURCHGEFUEHRT_AM>	Gesetzt nach Rückmeldung
Rückmeldedatum	<RUECKGEMELDET_AM>	
Datum Toleranzbeginn	<TOLERANZ_BEGINNT>	
Datum ab wann vorziehbar	<VORZIEHBAR_AB>	
Benachrichtigungsdatum	<BENACHRICHTIGUNG_AM>	
Datum Fällig Ab	<FAELLIG_AB>	
Datum Fällig Bis	<FAELLIG_BIS>	
Datum Versäumt Ab	<VERSAEUMT_AB>	
Maßnahme	<MASSNAHME>	
Maßnahmenkatalog – Nummer **(neu)**	<MK_NR>	
Maßnahmenkatalog – Bezeichnung **(neu)**	<MK_BEZ>	
Maßnahmenkatalog **(neu)**	<MK>	Vollständige Ausgabe des MK inkl. Nummer, Bezeichnung, Revisionsnummer und Gültigkeit
Liste der Qualifikationen	<QUALIFIKATION>	Die Liste ist kommasepariert und jeder Eintrag steht in einer neuen Zeile

Bezeichnung	**TAG**	**Anmerkung**
Liste der Objekte	<OBJEKT>	Jeder Eintrag steht in einer neuen Zeile. Die Objekte werden wie folgt präsentiert: Nummer Bezeichnung (Alternative Bezeichnung)
Liste der Objekte inkl. Ergebnis	<OBJEKT_ERGEBNIS>	
Ergebnis des Termins	<ERGEBNIS>	
Liste der Messungen mit Bewertung **nicht in Ordnung**	<LIST_MESSWERTE_NIO>	
Liste der Messungen mit Bewertung **nicht durchgeführt**	<LIST_MESSWERTE_ND>	
Anzeigetext der Objekte	<ANZEIGETEXT>	
Warte auf Dokumentation	<WARTE_DOKU>	
Folgende TAGs beziehen sich auf dass dem Termin hinterlegte Objekt. Wenn mehrere Objekte hinterlegt sind, werden die Informationen zu einem beliebigen der hinterlegten Objekte ausgegeben:		
Objekt-Nummer	<OBJEKT_NR>	
Objekt-Bezeichnung	<OBJEKT_BEZ>	
Objekt-Alternativbezeichnung	<OBJEKT_ALT_BEZ>	
Objekt-Strukturkürzel	<OBJEKT_STRUKTURKUERZEL>	wenn verbaut, sonst leer
Objekt-Verantwortlicher	<OBJEKT_VERANTW>	
Störung/Mangel-bezogene Daten		
Nummer	<AUF_NR>	
Status	<AUF_STAT>	
Beschreibung	<AUF_BESCHR>	
Gemeldet am	<AUF_GEM_AM>	
Zu erledigen bis	<AUF_ZU_ERL_BIS>	
Störungsverursacher	<AUF_OBJEKT_URSACHE>	
Zählerrelevante Daten		
Liste der Messungen mit Bewertung **nicht durchgeführt**	<LIST_MESSWERTE_ND_HTML>	
Name des hinterlegten Zählers	<ZAEHLER>	
Aktueller Zählerstand des Zählers	<ZAEHLERSTAND>	
Aktueller Zählerstand abgelesen am	<ZAEHLER_ABGELESEN_AM>	
Zähler-Einheit Kürzel	<ZAEHLER_EINHEIT>	Kürzel der Einheit
Zähler-Einheit Bezeichnung	<ZAEHLER_EINHEIT_BEZ>	
Zähler Benachrichtigung ab	<ZAEHLER_BENARICHTIGUNG_AB>	

Bezeichnung	TAG	Anmerkung
Zähler Toleranz ab	<ZAEHLER_TOLERANZ_AB>	
Zähler Fällig ab	<ZAEHLER_FAELLIG_AB>	
Zählerstand bei Durchführung	<ZAEHLER_DURCHGEFUEHRT_BEI>	

Spezielle TAGs für HTML-Mails		
Liste der Objekte	<OBJEKT_HTML>	
Liste der Objekte inkl. Ergebnis	<OBJEKT_ERGEBNIS_HTML>	
Liste der Messungen mit Bewertung **nicht in Ordnung**	<LIST_MESSWERTE_NIO_HTML>	
Spezielle TAGs für den Programm-Aufruf aus einer E-Mail		
Aufruf Modul Terminkalender	<URL>	Anzeige des Termins im Terminkalender

13.3 Bereich Betriebsanweisung

Bezeichnung	**E-Mail-TAG**	**Anmerkung**
Nummer	<BA_NR>	
Bezeichnung	<BA_BEZ>	
Kategorie	<BA_KAT>	
Gültig ab	<BA_GUELTIG_AB>	
Gültig bis	<BA_GUELTIG_BIS>	
Bemerkung	<BA_BEM>	
Nächstes Review am	<BA_NAECHSTES_REVIEW>	
Verantwortlicher: Abteilung Gruppe Person Stellvertreter Externes Unternehmen	 <BA_VERANTW_ABTEILUNG> <BA_VERANTW_GRUPPE> <BA_VERANTW_PERSON> <BA_VERANTW_STELLVERTRETER> <BA_VERANTW_EXT_UNT>	
Geltungsbereich	<BA_GELTUNGSBEREICH>	
Status	<BA_STATUS>	
Spezielle TAGs für HTML-Mails		
Geltungsbereich (als HTML-Tabelle)	<BA_GELTUNGSBEREICH_HTML>	Nur zur Verwendung in HTML-Mails
Spezielle TAGs für den Programm-Aufruf aus einer E-Mail		
Aufruf STV Betriebsanweisung	<URL>	Anzeige der Betriebsanweisung

13.4 Bereich Technisches (Sammel-) Objekt

	E-Mail-TAG	**Anmerkung**
Nummer	<OBJEKT_NR>	
Bezeichnung	<OBJEKT_BEZ>	
Alt. Bezeichnung	<OBJEKT_ALT_BEZ>	
Bemerkung	<OBJEKT_BEM>	
Garantie bis	<OBJEKT_GARANTIE_BIS>	
Vor Ablauf der Garantie benachrichtigen (in Tagen)	<OBJEKT_GARANTIE_WARNUNG_TAGE>	
Hersteller	<OBJEKT_HERSTELLER>	
Lieferant	<OBJEKT_LIEFERANT>	
Wartungsvertrag vorhanden	<OBJEKT_WARTUNGSVERTRAG>	
Status	<OBJEKT_STATUS>	
Objektverantwortlicher	<OBJEKT_VERANTW>	Die Repräsentation entspricht der in der Anwendung
Durchwahl (OV)	<OBJEKT_VERANTW_DURCHWAHL>	aus Register Allgemein der Person
Telefonnummer (OV)	<OBJEKT_VERANTW_ADR_TEL>	aus Register Adresse der Person
Spezielle TAGs für den Programm-Aufruf aus einer E-Mail		
Aufruf STV Techn. Objekte	<URL>	Anzeige des Technischen Objekts

13.5 Bereich Gefährdungsbeurteilung

	E-Mail-TAG	**Anmerkung**
Nummer	<GB_NR>	
Bezeichnung	<GB_BEZ>	
Typ	<GB_TYP>	z.B. ABB, TKB etc.
Revisionsnummer	<GB_REV_NUM>	
Grund für die Erstellung / Überarbeitung	<GB_ERSTELL_GRUND>	
Gültig ab	<GB_GUELTIG_AB>	
Gültig bis	<GB_GUELTIG_BIS>	
Bemerkung	<GB_BEM>	
Spezial-Tags für die Aktion „Reklamieren“ (neu)		
Grund der Reklamation	<GB_REKLAM_GRUND>	
Bearbeiter der reklamiert hat	<GB_REKLAM_BEARB>	
Spezial-Tags für die Aktionen „Review durchführen“ und „Review planen“ (neu)		
Review OE	<GB_REVIEW_OE>	
Review Kategorie	<GB_REVIEW_KATEGORIE>	
Review durchgeführt am	<GB_REVIEW_DURCHGEF_AM>	
Review durchgeführt von	<GB_REVIEW_DURCHGEF_VON>	
Review durchgeführt Bemerkung	<GB_REVIEW_DURCHGEF_BEM>	
Nächste Review geplant am	<GB_REVIEW_NAECHST_REVIEW_AM>	
Nächste Review Hinweis	<GB_REVIEW_NAECHST_REVIEW_HINWEIS>	
Nächste Review geplant auf Person	<GB_REVIEW_NAECHST_REVIEW_VON>	

13.6 Bereich Sicherheitsdatenblatt

Bezeichnung	**E-Mail-TAG**	**Anmerkung**
Nummer	<SDB_NR>	
Handelsnamen	<SDB_HN>	
Hersteller	<SDB_HERST>	
Gültig ab	<SDB_GUELTIG_AB>	
Gültig bis	<SDB_GUELTIG_BIS>	
Bemerkung	<SDB_BEM>	

13.7 Bereich Schulung/Unterweisung

Die aktuellen E-Mail-TAGs in diesem Bereich beziehen sich ausschließlich auf Schulungsanträge

Bezeichnung	E-Mail-TAG	Anmerkung
Antragsteller	<ANT_AST>	
Antragsteller Personalnr.	<ANT_AST_PERNR>	
Bezeichnung	<ANT_BEZ>	
Veranstalter	<ANT_VERANST>	
Kosten in €	<ANT_KOST>	
Veranstaltungsort	<ANT_ORT>	
Datum der Veranstaltung	<ANT_DATUM>	
Dauer in Std.	<ANT_DAUER>	
Ziel der Veranstaltung	<ANT_ZIEL>	
Veranstaltung gebucht?	<ANT_GEBUCHT>	

13.8 Bereich Person

Bezeichnung	E-Mail-TAG	Anmerkung
Kenner	<PER_NR>	
Vorname	<PER_VNAME>	
Nachname	<PER_NNAME>	
Personalnummer	<PER_ERW_PERSNR>	Nur bei kategorisierten Personen, über das Register „Erweiterte Personaldaten“ verfügbar.